

Albachtener Musiker in der Lamberti-Kirche

Bläservereinigung bescherte Gottesdienst-Besuchern Atmosphäre der meditativen Einkehr

-chy- **Münster-Albachten.** Die Glocken läuten rhythmisch. Für einen Samstagabend in Münsters guter Stube nichts Ungewöhnliches. Auch die St.-Lamberti-Kirche mischt sich unauffällig mit ihrem Geläut unter den Ruf der Gotteshäuser. Was von der Straße aber nicht zu hören ist: Im Inneren des geschichtsträchtigen Gebäudes lockt sie mit außergewöhnlichen Klängen: Umrahmt von drei mit Kerzen geschmückten Tannenbäumen verleihen Musiker dem samstäglichen Gottesdienst ein besonderes Flair: Die Bläservereinigung Albachten wartet im Altarraum mit „Festlicher Musik zur Weihnachtszeit“ auf.

Schon eine halbe Stunde vor Beginn des eigentlichen Gottesdienstes stimmten die Bläser ihr Publikum auf die Eucharistiefeier ein: Klar und deutlich erklangen die Töne der Klarinetten und Querflöten, die die Melodien von Gabriel Faurès „Pavane Opus 50“ anstimmten. Einfühlsam signalisierte Philip Watts, Dirigent und Leiter der Ver-



Mit festlicher Musik stimmte die Albachtener Bläservereinigung ihre Zuhörer auf den Gottesdienst in der St.-Lamberti-Kirche ein.

Foto: -chy-

einigung, den Trompeten und Posaunen ihren Einstieg in das Werk: Hätte das Publikum die Musiker im Altarraum nicht gesehen – es wäre für sie wahrscheinlich nicht lokalisierbar gewesen,

woher genau der starke und mitreißende Klang der Bläser kam.

Scheinbar von allen Seiten umschlossen die festlichen Töne des Ensembles dank der Akustik des Gebäudes

die Zuhörer. So wie das Glockengeläut draußen vor den Toren der Kirche eine Ruhe ausstrahlte – so schaffte die Bläservereinigung eine Atmosphäre der Entspannung und der meditativen Einkehr.